

Monitor Q 3 2023

Transaktionsorientierte Rechtsberatung

Stabil, mit Impulsen aus Übersee

Im Sommerquartal entwickelte sich der deutsche Transaktionsmarkt nach unseren Auswertungen recht stetig und ohne besondere Ausschläge. Die Indikatoren zum Marktumfang fallen etwas höher aus als im bisherigen Jahresverlauf und weisen den saisontypischen Anstieg vor der Sommerpause auf. Zukunftsthemen und strukturelle Anpassungen waren vertreten, prägten aber nicht den Markt. Hingegen traten strategische Investoren aus Asien und den USA in den Vordergrund, die sich insbesondere auf technologiestarke Industrieunternehmen fokussierten. Da auch Finanzinvestoren weiter sichtbar aktiv waren, ergibt sich ein recht vielfältiges Tableau. Jedenfalls spiegelt sich die schlechte Stimmung der Wirtschaftskommentatoren in unseren Zahlen nicht wieder.

Marktumfang: Leichter Anstieg

- Die Zahl der Transaktionen ist wieder angestiegen, gleiches gilt für die der gemeldeten Berufsträger, die sogar etwas über der von Q3 2022 lag (s. Grafiken rechts). Die Monatswerte für den September legen auch keine Abschwächung im Herbst nahe.

Arbeitsintensive Transaktionen: Leicht überdurchschnittlich (S. 3)

- Die Zahl der Transaktionen, für die 25 oder mehr Berufsträger gemeldet wurden, war mit 33 leicht überdurchschnittlich - ebenso der Wert von rund 32% der gemeldeten Berufsträger, die damit befasst waren.

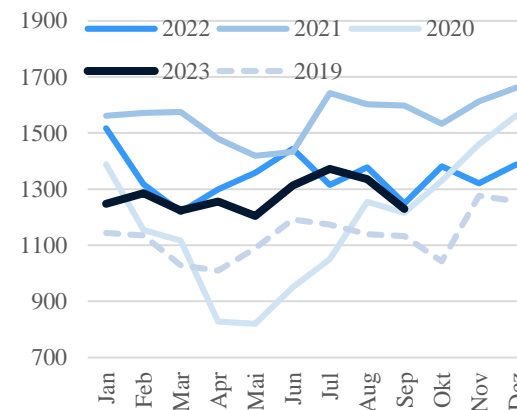
Engagement aus Asien und den USA (S. 3)

- Deutsche Investoren waren erstmals seit längerem nicht mehr die deutlich führenden Akteure bei den arbeitsreichen Transaktionen. Strategen aus Asien, den USA und Europa spielten jeweils eine ähnlich wichtige Rolle, Finanzkapital kam überwiegend aus den USA.

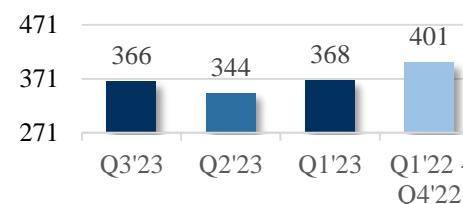
Industrie gefragt (S. 3)

- Industrieunternehmen, in diesem Quartal auch wieder aus der Automotive-Branche, waren die begehrtesten Ziele. Im Übrigen verteilte sich das Kapital breit über alle Branchen.

Gemeldete Berufsträger (Top 80*)
Gleitender Dreimonatsdurchschnitt



Gemeldete Transaktionen (Top 80)



Werte aus den Quartalen der Jahre 2015 – 2020
(von oben nach unten: Höchster Wert,
Mittelwert, niedrigster Wert)

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Übersicht
Seite 2	Arbeitsreiche Transaktionen mit 25 oder mehr gemeldeten Berufsträgern - Liste
Seite 3	Arbeitsreiche Transaktionen – Branchen, Kennzahlen
Seite 4	Indikatoren Kanzleigruppen
Seite 5	Indikatoren einzelne Kanzleien
Seite 6 ff	Weitere Daten
Seite 15 f	Erläuterungen

* Top 80: S. Erläuterungen S. 16

Arbeitsreiche Transaktionen (25+ Berufsträger): Top 20*

Transaktionsgegenstand	Beteiligte Kanzleien**	BT**
Steag Buy-out	Allen & Overy, Bernd Fleck ..., Clifford Chance, CMS Hasche ..., Freshfields, Gibson Dunn, Gleiss Lutz, Görg, <i>Hauschild Böttcher</i> , Hengeler ..., Milbank ..., Noerr, PwC, Rosin Büdenbender	122
Fresenius Umstrukturierung	Baker & McKenzie, von Schenck, <i>Greenfort</i> , Hengeler ..., Linklaters, Noerr	71
Breeze Two Windparkportfolio Infrastrukturkauf	<i>Hauschild Böttcher</i> , Hogan Lovells, KPMG, Norton Rose ..., Osborne Clarke, Watson Farley	54
LeanIX Strat. Unternehmenskauf, VC-Exit	Allen & Overy, EY, Hogan Lovells, Latham & Watkins, Osborne Clarke, PwC Legal, <i>Wicke Herrler</i> , Willkie ..., YPOG	53
x+bricks Handelsimmobilien Immobilien-Portfoliokauf	EY, Fieldfisher, Gleiss Lutz, Goodwin Procter, KPMG, Pusch Wahlig ..., White & Case	52
Cinerius Mehrheitsbeteiligung PE	Latham & Watkins, Noerr	51
Asap-Gruppe Strat. Unternehmenskauf	Bloomstein, DLA Piper, Ebner Stolz, Gütt Olk ..., Pusch Wahlig ...	48
Elmos (Wafer Fab) Strat. Unternehmenskauf	Allen & Overy, Hengeler	48
OHB PE-Minderheitsbeteiligung, Öffentliches Angebot	Clifford Chance, EY, Hengeler ..., RSM, Sullivan ...	47
TMD Friction Buy-out	Gleiss Lutz, Noerr	47
Constantia Flexibles Secondary Buy-out	Latham & Watkins, Willkie ...	45

Transaktionsgegenstand	Beteiligte Kanzleien**	BT**
MAN , Volkswagen Truck & Bus Financial Services Strat. Unternehmenskauf	<i>Hauschild Böttcher</i> , Hogan Lovells, Linklaters	44
Borco Buy-out (Bolt-on)	Counsel Treuhand, Hengeler ..., Heuking Kühn ..., Möhrle Happ ..., PwC, Renzenbrink ..., Voigt Wunsch ...	41
Helsing VC-Finanzierungsrunde	Baker & McKenzie, Blomstein, Linklaters, <i>Notiq</i> , Raue, Taylor Wessing, YPOG	40
DiaSys Strat. Unternehmenskauf	Freshfields, K&L Gates, Rittershaus,	39
Gleitsmann Strat. Unternehmenskauf	<i>Dr. Kössinger</i> ..., Eight Advisory, Eversheds ..., Heuking Kühn ..., Hogan Lovells, WTS Legal	39
Vermop Salmon Strat. Unternehmenskauf	CMS Hasche ..., Gleiss Lutz	38
Q_Perior Fusion	Dentons, Flick Gocke ..., Rödl ..., Taylor Wessing	38
GfK (Consumer Panels) Strat. Unternehmenskauf	DLA Piper, Jones Day	38
Schülke & Mayr Secondary Buy-out	Ashurst, Freshfields, Honert, LMPS, Milbank, <i>Pfister</i> ...	37

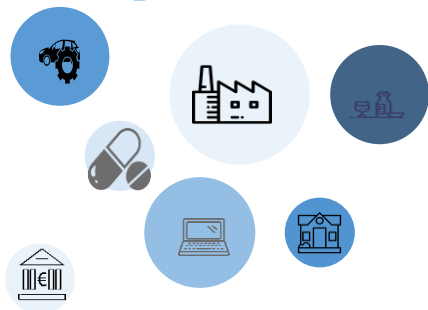
* Weitere 13 Transaktionen mit 25+ Berufsträgern sind aus Platzgründen im Anhang ab [Folie 11](#) abgebildet, aber in unseren Auswertungen berücksichtigt.

** BT: Gemeldete Berufsträger (nur deutsche Büros / deutsche Berufsträger außerhalb Deutschlands (u.a. Brüssel); Kanzleien in alphabet. Reihenfolge.

Hinweis: Beteiligte *Notariate* sind kursiv gesetzt.

Arbeitsreiche Transaktionen (25+ Berufsträger): Markttendenzen

Schwerpunktbranchen



- Technologie, Software
- Industrie
- Pharma / Gesundheit
- Konsumsektor
- Infrastruktur
- Immobilien, Bau
- Financial Services
- Automotive

Das Branchentableau war, wie bereits in Q2, breit ausdifferenziert:

- Industrieunternehmen standen wie in den meisten Vorquartalen bei der Auswahl der Investitionsziele im beobachteten Segment im Mittelpunkt. Hier kam das Kapital diesmal häufig von strategischen Investoren aus Übersee.
- Gleiches gilt für die Automotive-Branche. Hier gab es einen Verkauf aus Insolvenz, Zukunftsthemen standen aber im Vordergrund.
- Stetig blieb das Interesse an den Sektoren Technologie, Konsum und Infrastruktur.
- Immobilien, Finanzdienstleistungen und Gesundheitsbranche waren mit Transaktionen vertreten, prägten aber nicht den Markt.

Herkunft der Investoren



- Auffallend war das belebte Engagement strategischer Investoren aus Übersee - den USA und einigen asiatischen Ländern. Auf diese entfielen gut ein Viertel der Transaktionen.



- Europäer bildeten trotzdem die größte Investorengruppe.

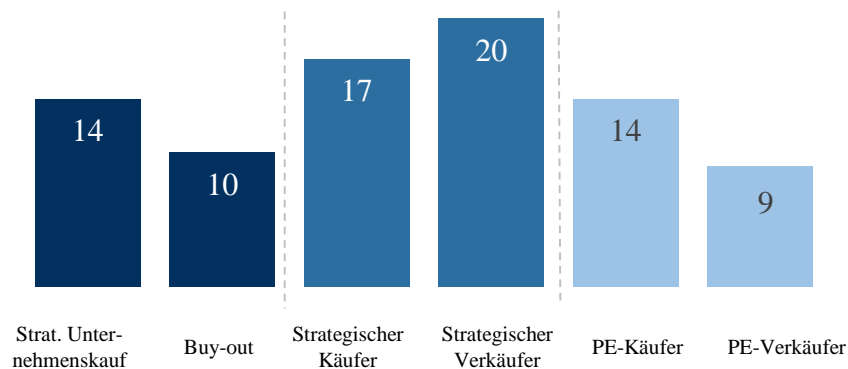


- Finanzkapital aus dem angelsächsischen Raum und ohne klare nationale Provenienz blieb stark engagiert.

- Deutsche Strategen waren weiter gut vertreten, fielen aber nicht so stark ins Gewicht wie in den Vorquartalen.



Unternehmenskäufe

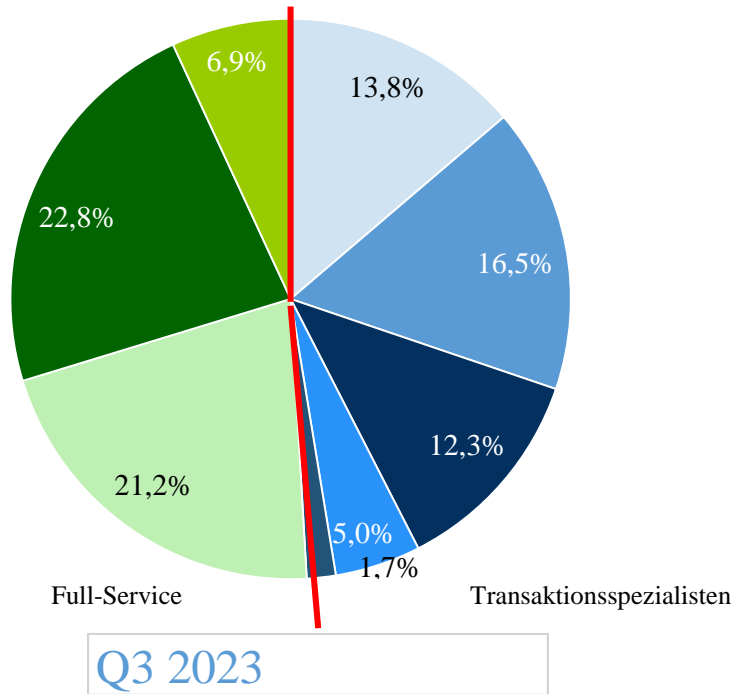


- Die Zahl der „arbeitsreichen“ Unternehmenskäufe blieb in etwa konstant, ebenso die Verteilung zwischen strategischen und Finanzinvestoren auf Käuferseite. Bei den Strategen standen diesmal nicht nur die deutschen Unternehmen für Dynamik, sondern vor allem außereuropäische Käufer.
- Die Werte des beobachteten Segments halten sich weiter im langjährigen Vergleich etwas über dem Durchschnitt, fallen aber gegenüber den in 2021 erreichten Spitzenwerten deutlich ab.
- Akquisitionen aus der Krise waren zwar vertreten, fielen aber gegenüber dem letzten Quartal auf ein eher unauffälliges Niveau zurück.

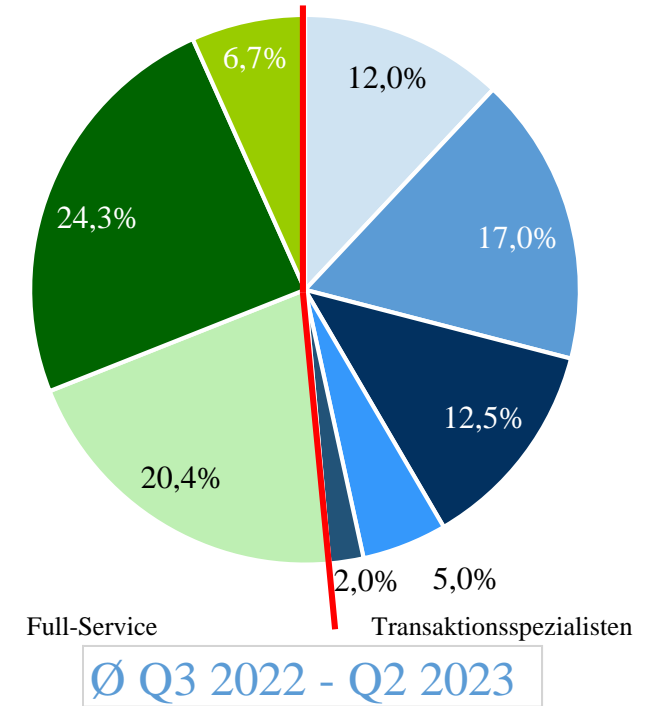
Andere Transaktionen

- Die Vorbereitung und Absage des Renk-IPOs steht für die Volatilität des Umfelds und die Bewertungsunsicherheiten der gegenwärtigen Umbruchssituation.
- Mit Helsing wurde ein weiteres Unternehmen im VC-Umfeld zum Einhorn. Insgesamt spielte Venture Capital aber keine große Rolle im beobachteten Segment.
- Die Vorgänge um einen möglichen Kontrollwechsel bei Accentro unterstreichen, dass der Immobilienmarkt keine leichten Zeiten durchlebt.

Indikatoren Kanzleitypen: Anteile nach gemeldeten Berufsträgern (nur Top 80)



- Deutsche Elitekanzleien
- Magic Circle
- US-Transaktionsspezialisten
- Britische Transaktionsspezialisten
- Deutsche Transaktionsspezialisten
- Internationale Full-Service-Kanzleien
- Deutsche Full-Service-Kanzleien
- MDP / Big-4-Partnerkanzleien



Ausgeglichenes Bild, deutsche Elite präsent

- Anders als in den Vorquartalen waren weder die Full-Service-, noch die Transaktionsspezialisten deutlich dominant. Der Rückgang der arbeitsreichen Transaktionen auf ein nur leicht überdurchschnittliches Niveau rückte die Werte wieder näher an die langjährigen Mittel.
- Insbesondere deutsche Elitekanzleien profitierten allerdings wie im Vorquartal und stehen in unseren Auswertungen deutlich besser da als in 2022 und am Jahresanfang.
- US-Transaktionsspezialisten können sich weiter auf ein recht konstantes PE-Geschäft und ihre Restrukturierungs- und Kapitalmarktspezialisten stützen, sind aber immer noch deutlich schwächer im Markt vertreten als 2021.

Indikatoren Kanzleien: Anteil Berufsträger, Zahl 25+ Beteiligungen

Beteiligungen an 25+ Transaktionen in Q3 2023

Rang	Kanzlei	Anzahl der Beteiligungen
1	Gleiss Lutz	8
2	Hengeler Noerr	7
3	Latham Freshfields	6
4	CMS	5

Kanzleien nach Anteil der gemeldeten Berufsträger (Top 80)

Rang	Kanzlei	Q3 2023	Ø Q3 22 - Q2 23 (Rang)	Ø Q3 21 - Q2 22 (Rang)
1	Gleiss Lutz	9,2 %	4,9 % (5)	4,8 % (3)
2	CMS Hasche Sigle	6,0 %	6,6 % (1)	6,4 % (2)
3	Noerr	5,3 %	4,7 % (7)	4,7 % (4)
4	Hogan Lovells	5,1 %	5,1 % (4)	4,5 % (6)
5	Latham & Watkins	4,9 %	3,2 % (11)	4,3 % (8)
6	Linklaters	4,8 %	4,7 % (6)	3,3 % (10)
7	Clifford Chance	4,8 %	4,3 % (8)	3,2 % (11)
8	Freshfields	4,7 %	5,2 % (3)	6,6 % (1)
9	Hengeler Mueller	4,4 %	6,2 % (2)	4,4 % (7)
10	Osborne Clarke	4,0 %	3,1 % (12)	2,7 % (14)

Gleiss weiter sehr gut vertreten

- Gleiss war wie im Vorquartal bei arbeitsreichen Transaktionen sehr gut vertreten und meldete mit Abstand die meisten Berufsträger. Neben der Beratung deutscher großer Unternehmen spielten auch Engagements für Finanzinvestoren eine bedeutende Rolle.
- Den Magic-Circle-Firms kam weiter ihre breite Aufstellung (M&A, Finanzierungen, Branchenpraxen) zugute. Linklaters hat nach unserem Eindruck auch von einigen Kapitalmarktmandaten profitiert.
- CMS und Noerr zeigten unterschiedlicher Stärken – CMS nach unserem Eindruck bei der wieder gestiegenen Anzahl kleinerer und mittlerer Unternehmenskäufe, Noerr vor allem durch Beteiligung an arbeitsreichen Mandaten und komplexen, atypischen Projekten.
- Latham erreichte wie, wie auch im Vorquartal, gute Werte. Die Beteiligung an arbeitsreichen Mandaten wurde u.a. durch Restrukturierungs-, und Kapitalmarkt- und Finanzierungsmandate ergänzt.

Inhaltsverzeichnis

1. [Gemeldete Berufsträger und Transaktionen nach Quartal](#)
2. [Gemeldete Berufsträger nach Monat](#)
3. [Anteil an den gemeldeten Transaktionen nach Kanzleityp und den einzelnen Kanzleien \(Top 80\)](#)
4. [Standort der gemeldeten Berufsträger](#)
5. [Fachbereiche der gemeldeten Berufsträger](#)
6. [Vollständige Liste der 25+ Transaktionen](#)

[Link zurück zur ersten Seite](#)

Weitere Daten

1. Gemeldete Transaktionen und Berufsträger nach Quartal

	Q3 2023	Q2 2023	Ø 2023	Ø 2022	Ø 2021
Gemeldete Transaktionen	386	368	382	414	491
Davon Top 80	366	344	359	401	464
Gemeldete Berufsträger	4293	3990	4154	4339	5012
Davon Top 80	4004	3614	3824	4026	4654

2. Gemeldete Berufsträger nach Monat (Top 80)

Monat	Okt 22	Nov 22	Dez 22	Jan 23	Feb 23	Mrz 23	Apr 23	Mai 23	Jun 23	Jul 23	Aug 23	Sep 23
Anzahl der BT	1199	1388	1368	1407	968	1480	1222	1064	1328	1547	1240	1217

Weitere Daten

3. Anteil an den gemeldeten Transaktionen (Top 80)

Nach Kanzleityp

Kanzleigruppe	Q3 2023	Q3 2022 - Q2 2023
Deutsche Elitekanzleien	9,4%	8,6%
Magic Circle	14,9%	15,5%
Amerikanische Transaktionsspezialisten	11,2%	13,6%
Britische Transaktionsspezialisten	7,3%	5,7%
Deutsche Transaktionsspezialisten	3,7%	4,1%
Deutsche Full-Service-Kanzleien	25,7%	25,5%
Internationale Full-Service-Kanzleien / Branchenspezialisten	18,7%	18,1%
MDP/Big-4-Partnerkanzleien	9,2%	9,0%

Einzelne Kanzleien

Rang	Kanzlei	Q3 2023	Ø Q3 2022 - Q2 2023 (Rang)	Ø Q3 2021 - Q2 2022 (Rang)
1	CMS Hasche Sigle	6,1 %	5,2 % (2)	5,8 % (1)
2	Clifford Chance	5,1 %	4,2 % (6)	4,0 % (5)
3	Gleiss Lutz	4,7 %	3,5 % (9)	2,9 % (12)
4	Linklaters	4,3 %	3,7 % (8)	3,1 % (9)
5	Hengeler Mueller	4,1 %	4,5 % (5)	3,9 % (6)
6	Heuking Kühn Lüer Wojtek	4,1 %	1,7 % (20)	1,1 % (29)
7	Freshfields	3,9 %	5,3 % (1)	5,7 % (2)
8	Ebner Stolz	3,9 %	4,8 % (3)	4,3 % (3)
9	Hogan Lovells	3,7 %	4,6 % (4)	4,3 % (4)
10	Görg	3,7 %	2,1 % (16)	2,5 % (13)

Weitere Daten

4. Standort der gemeldeten Berufsträger (Anteil in %, alle Kanzleien)

Standort	Q3 2023	Q2 2023	Ø 2022	Ø 2021
Berlin	9,0%	9,5%	8,6%	10,6%
Düsseldorf	13,8%	14,2%	13,3%	13,3%
Frankfurt	30,2%	29,7%	30,8%	32,0%
Hamburg	12,6%	12,8%	12,4%	11,5%
Köln	6,0%	4,7%	6,2%	4,7%
München	16,6%	18,3%	18,2%	18,0%
Stuttgart	6,0%	5,4%	5,5%	4,4%
Andere Standorte	5,8%	5,4%	5,1%	5,5%

Weitere Daten

5. Fachbereiche der gemeldeten Berufsträger (Anteil in %, alle Kanzleien)

Fachbereich	Q3 2023	Q2 2023	Ø 2022	Ø 2021
Corporate / M&A	31,8%	34,1%	34,5%	35,0%
Finanzierung	8,8%	10,2%	9,7%	9,1%
Arbeitsrecht	8,3%	6,8%	7,3%	7,2%
Immobilienrecht	6,7%	5,4%	7,4%	6,8%
Kartellrecht	5,9%	6,1%	6,7%	6,4%
Kapitalmarktrecht	4,7%	5,3%	3,9%	6,1%
IT / Datenschutz	4,5%	4,1%	4,3%	3,5%
Öffentliches Recht / Regulierte Branchen	4,4%	4,1%	4,5%	4,5%
IP	4,3%	3,1%	3,9%	4,3%
Steuerrecht	11,0%	10,5%	10,7%	10,1%
Corporate & Commercial	3,1%	2,5%	2,5%	2,6%
Restrukturierung	2,7%	5,4%	2,3%	3,0%
Andere Fachbereiche / Keine Zuordnung	3,8%	2,4%	2,1%	1,4%

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
Steag Buy-out	Take-over of Steag by Asterion Industrial Partners, volume: EUR 2.6bn.	Allen & Overy, Bernd Fleck ..., Clifford Chance, CMS Hasche ..., Freshfields, Gibson Dunn, Gleiss Lutz, Görg, <i>Hauschild Böttcher</i> , Hengeler ..., Milbank ..., Noerr, PwC, Rosin Büdenbender	122	Infrastruktur (Energieerzeugung)	PE (Spanien)
Fresenius Umstrukturierung	Transformation of Fresenius from a partnership limited by shares (KGaA) to a joint stock corporation, further reorganisation measures.	Baker & McKenzie, von Schenk, <i>Greenfort</i> , Hengeler ..., Linklaters, Noerr	71	Gesundheit	
Breeze Two Windparkportfolio Infrastrukturkauf	Purchase of wind park port folio from Breeze Two Energy by Statkraft.	<i>Hauschild Böttcher</i> , Hogan Lovells, KPMG, Norton Rose ..., Osborne Clarke, Watson Farley	54	Infrastruktur (Energieerzeugung, erneuerbare)	Norwegen
LeanIX Strat. Unternehmenskauf, VC-Exit	Acquisition of LeanIX by SAP.	Allen & Overy, EY, Hogan Lovells, Latham & Watkins, Osborne Clarke, PwC Legal, <i>Wicke Herrler</i> , Willkie ..., YPOG	53	Technologie (Software- Management)	Deutschland
x+bricks Handelsimmobilien Immobilien-Portfoliokauf	Take-over of x+bricks retail property portfolio by Slate Asset Mangement, volume: EUR 1bn.	EY, Fieldfisher, Gleiss Lutz, Goodwin Procter, KPMG, Pusch Wahlig ..., White & Case	52	Immobilien	PE (international)
Cinerius Mehrheitsbeteiligung PE	IK Partners acquires a majority share in the platform of independent wealth managers Cinerius Financial Partners.	Latham & Watkins, Noerr	51	Finanzdienstleistung en (Asset Management)	PE (Schweden)
Asap-Gruppe Strat. Unternehmenskauf	Acquisition of Asap-Gruppe by HCLTech, volume: EUR 250m.	Bloomstein, DLA Piper, Ebner Stolz, Gütt Olk ..., Pusch Wahlig ...	48	Automotive (neue Mobilität)	Indien
Elmos (Wafer Fab) Strat. Unternehmenskauf	Sale of Elmos wafer production Dortmund by Elmos to Littelfuse.	Allen & Overy, Hengeler	48	Technologie (Halbleiter), Automotive	USA

Hinweis: Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt .

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktions-gegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
OHB PE-Minderheitsbeteiligung, Öffentliches Angebot	take-over offer for fre floating OHB shares by KKR, resulting in minority participation, and signing of convertible bonds of OHB affiliate.	Clifford Chance, EY, Hengeler ..., RSM, Sullivan ...	47	Luft- und Raumfahrt	PE (USA)
TMD Friction Buy-out	Take-over of TMD Friction by Aequita from Nisshinbo Holdings.	Gleiss Lutz, Noerr	47	Automotive	PE / Family office (Deutschland)
Constantia Flexibles Secondary Buy-out	Sale of Constantia Flexibles to One Rock by Wendel, volume: 1.1bn.	Latham & Watkins, Willkie ...	45	Industrie (Verpackungen Konsum / Pharma)	PE (USA)
MAN , Volkswagen Truck & Bus Financial Services Strat. Unternehmenskauf	Take-over of Financial Services of MAN and Volkswagen Truck & Bus by Traton Financial Services.	<i>Hauschild Böttcher</i> , Hogan Lovells, Linklaters	44	Finanzdienstleistungen (Absatzfinanzierung)	Deutschland / Schweden
Borco Buy-out (Bolt-on)	Acquisition of Borco by CVC-backed Stock Spirits Group.	Counsel Treuhand, Hengeler ..., Heuking Kühn ..., Möhrle Happ ..., PwC, Renzenbrink ..., Voigt Wunsch ...	41	Konsum (FMC)	PE (international)
Helsing VC-Finanzierungsrunde	Series-b-financing round for Helsing by several investors, volume: EUR 209m.	Baker & McKenzie, Blomstein, Linklaters, <i>Notiq</i> , Raue, Taylor Wessing, YPOG	40	Technologie (KI); Verteidigung / Rüstung	PE (international)
DiaSys Strat. Unternehmenskauf	Acquisition of the majority of shares of DiaSys by Mindray from Gorka.	Freshfields, K&L Gates, Rittershaus	39	Gesundheit	China
Gleitsmann Strat. Unternehmenskauf	Sale of Gleitsmann Security Inks to IN Groupe by hubergroup Deutschland.	<i>Dr. Kössinger</i> ..., Eight Advisory, Eversheds ..., Heuking Kühn ..., Hogan Lovells, WTS Legal	39	Industrie (Farben)	Frankreich
Vermop Salmon Strat. Unternehmenskauf	Take-over of Vermop Salmon by Freudenberg Home and Cleaning.	CMS Hasche ..., Gleiss Lutz	38	Industrie (Reinigungssysteme)	Deutschland

Hinweis: Beteiligte *Notariate* sind kursiv gesetzt.

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktions-gegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
Q_Perior Fusion	Acquisition of shares in Q_Perior by Wavestone.	Dentons, Flick Gocke ..., Rödl ..., Taylor Wessing	38	Dienstleistungen (Beratung)	Frankreich
GfK (Consumer Panels) Strat. Unternehmenskauf	Acquisition of the consumer panel business of GfK SE by YouGov, volume: EUR 315m.	DLA Piper, Jones Day	38	Konsum (Konsumforschung)	Grossbritannien
Schülke & Mayr Secondary Buy-out	Sale of Schülke & Mayr to consortium (Münchner Holding Athos and Bitburger Holding) by EQT.	Ashurst, Freshfields, honert + partner, LMPS, Milbank, <i>Pfister ...</i>	37	Gesundheit (Medizinprodukte)	PE / Family office (Deutschland)
Dr. Schneider Strat. Unternehmenskauf aus Insolvenz	Purchase of Dr. Schneider Unternehmensgruppe by Motherson from receiver for EUR 118.3m.	Ashurst, CMS Hasche ..., Dr. Beck ..., Friedrich Graf von Westphalen, Luther, PwC, <i>Schalast</i>	35	Automotive	Indien
ZF Chassis Modules Beteiligung und Joint Venture	Establishment of a joint venture and transfer of 50% of shares in ZF chassis from ZF Friedrichshafen and Foxconn, volume: EUR 1bn.	<i>Funke Mühe</i> , Gleiss Lutz, Sullivan ...	35	Automotive	Taiwan
Lorch Schweißtechnik Strat. Unternehmenskauf	Sale of Lorch Schweißtechnik to japanese Daihen Corporation.	CMS Hasche ..., Gleiss Lutz	34	Industrie (Schweisstechnik)	Japan
Raiffeisen Tours Entflechtung	Sale of 25,1 % shares in Raiffeisen Tours to Raiffeisen Touristik Group by Tui, further solutio of ties with Tui and Schauinsland.	Bird & Bird, CMS Hasche ..., CMS, Ego Humrich ..., Lutz Abel, Redeker ...	33	Konsum (Reisen)	Deutschland
Flexim Strat. Unternehmenskauf	Acquisition of Flexim by Emerson.	Freshfields, Hengeler ..., Latham & Watkins, <i>Notariat Bergstraße</i> , Renzenbrink	30	Industrie (Messtechnik)	USA

Hinweis: Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt .

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
Ideal Standard (Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit)	Acquisition of Ideal Standard group by Villeroy & Boch from Anchorage and CVC.	Freshfields, Hengeler ..., White & Case	30	Konsum (Einrichtung), Bau / Immobilien	Deutschland
Certania Beteiligung mit Wachstumskapital	Stake in Certania Gruppe by Summit Partners	Noerr, (? bisherige Mehrheitsgesellschafter)	30	Dienstleistungen (Zertifizierung)	PE (USA)
Schmid Silicon Strat. Unternehmenskauf	Take-over of Schmid Silicon by Group14 Technologies.	Bird & Bird, (? , vermutlich Gleiss Lutz)	28	Industrie (Chemie / Batterietechnik)	USA
Accentro Potentielle Übernahme von Schuldner	Potential take-over offer for Accentro by Shinan Asset Management.	Gleiss Lutz, (?)	28	Immobilien	Südkorea
H2 Lubmin Infrastrukturinvestition	Take-over of participation in H2 Lubmin from HH2E and of MET by Foresight in order to finance the H2 production at "H2 Lubmin", volume of more than EUR 1bn.	<i>3n.berlin</i> , Luther, Noerr, Raue, Zenk	26	Infrastruktur (Wasserstoffproduktion)	PE (Großbritannien)
WEKA (Education) Secondary Buy-out, Bolt-on	Purchase of the business unit Education of Paragon-backed WEKA Group by EMZ and Aspire Education Group.	Clifford Chance, Latham & Watkins	25	Medien, Bildung, Technologie	PE (Frankreich)
Maxcluster Buy-out (Bolt-on)	Acquisition of maxcluster by PE-backed team.blue.	DLA Piper, ? (Beratung Verkäufer)	25	Technologie (B2B-Lösungen IT)	PE (Großbritannien)
SCIO Secondary Buy-out	Majority stake in SCIO Automation by AEA Investors from Quadriga Capital.	Freshfields, Latham & Watkins, Noerr	25	Industrie (Automat.-Technik), Technologie	PE (USA)

Hinweis: Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt.

Erläuterungen

Was gilt als Transaktion?

Insbesondere Unternehmens- und Anteilskäufe, Finanzierungen durch Kreditgeber oder an den Kapitalmärkten, andere Kapitalmarkttransaktionen und größere Immobilienkäufe. Laufende wirtschaftsrechtliche Beratung, Unterstützung bei internen Reorganisationen, Insolvenzverwaltung und Interessenwahrnehmung in Streitfällen zählen wir nicht hierzu. Komplexe Verträge (Outsourcing, Kooperationen etc.) behandeln wir als Transaktion, wenn sich ein ähnliches Gesamtbild ergibt (mehrere Beteiligte mit divergierenden Interessen, Wert und sonstige wirtschaftliche Bedeutung, fachübergreifende und projektorientierte Arbeit der Anwält*innen, einmaliger Charakter u. ä.).

Wie werden die Daten gesammelt?

Wir sammeln alle in einem bestimmten Zeitraum veröffentlichten Pressemitteilungen von Kanzleien und Berichte in der Fachpresse, die an Transaktionen beteiligte Anwälte (und andere Berufsträger*innen) nennen. Wir speichern die wesentlichen Informationen aus diesen Pressemitteilungen in einer Datenbank und ergänzen weitere öffentlich zugängliche Daten, insbesondere aus den amtlichen Anwaltsverzeichnissen.

Warum Pressemitteilungen?

Pressemitteilungen (und Berichte in der Fachpresse) enthalten einen zeitnahen, kontinuierlichen und umfangreichen Strom von relevanten Daten für einen abgrenzbaren Teil des Rechtsberatungsmarkts – 100 bis 200 Pressemitteilungen monatlich nennen in der Regel 800 bis 1500 Anwält*innen. Sie sind außerdem in ihrem Format relativ homogen und genügen nach unseren Beobachtungen ganz überwiegend den gleichen ungeschriebenen Regeln. Zweifellos wird nur ein Teil der Transaktionen durch eine Pressemitteilung abgebildet. Aber selbst wenn nur 10 % der Transaktionen gemeldet würden, wäre dies eine ausgesprochen umfangreiche Stichprobe – vorausgesetzt, die erfassten Daten sind repräsentativ.

Sind die Informationen aus den Pressemitteilungen repräsentativ?

In vielen Punkten: Ja. Einige Einschränkungen sind jedoch zu beachten (insbesondere bei der Betrachtung von Indikatoren zur Marktgröße und zu Marktanteilen):

- Pressemitteilungen werden möglicherweise in manchen Kanzleien konsequenter und professioneller als Mittel der Außendarstellung und internen Motivation eingesetzt als in anderen. Nach unserer Beobachtung ist es zwar eher der verantwortliche Partner, der letztlich für eine Veröffentlichung sorgt, aber die Arbeit einer straff geführten Kanzlei wird trotzdem tendenziell sichtbarer sein als die eines dezentralen Verbunds.
- Die zuarbeitende Beteiligung an internationalen Mandaten wird nach unserer Beobachtung nicht repräsentativ abgebildet.
- Theoretisch könnten sich vertraulich zu behandelnde Transaktionen strukturell und in ihrer Mengenentwicklung von denen unterscheiden, die gemeldet werden. Hierfür haben wir keinen Anhaltspunkt, können aber naturgemäß auch nicht das Gegenteil beweisen.
- Die Zuordnung der Berufsträger*innen zu den einzelnen Fachgebieten ist ganz überwiegend zuverlässig, da diese recht weit gefasst sind. In manchen Fällen wird sich der Beitrag eines Anwalts auf mehrere Fachbereiche erstrecken und dieser Umstand nicht berücksichtigt werden – etwa, wenn eine Gesellschaftsrechtlerin mit einschlägiger Erfahrung in einem Restrukturierungsverfahren tätig ist.
- Diskussionswürdig erscheint, ob der zeitliche Beitrag eines Berufsträgers aus den Support-Materien wie IP, Arbeitsrecht und Steuerrecht im Durchschnitt dem eines Berufsträgers aus der „Kernmaterie“ entspricht.

Erläuterungen

Keine Bedenken haben wir in Bezug auf die folgenden Punkte:

- Wahl des Kreises der genannten Personen
- örtliche Verteilung des Geschäfts
- Altersstruktur und Geschlecht der Beteiligten
- inhaltliche Fehler

Wir haben hierzu bei den großen, auf nationaler und internationaler Ebene tätigen Kanzleien keine kanzleispezifische Praxis entdeckt, die von den allgemeinen Konventionen abweicht. Einzelne Partner sind zwar bei der Nennung von Kollegen aus der eigenen und anderen Kanzleien zurückhaltender als andere. Da keine systematischen Abweichungen erkennbar sind, halten wir die Daten aber allein schon wegen ihrer großen Menge für repräsentativ. Gleiches gilt für sachliche Fehler, die nach unserer Beobachtung durchaus vorkommen, aber sehr selten sind.

Wie aussagekräftig sind die einzelnen Daten und Indikatoren?

In jedem Fall gilt: Wir halten die Daten zur örtlichen Verteilung der Transaktionsarbeit, der Altersstruktur der Beteiligten und zur Beteiligung von Männern und Frauen an der Transaktionsarbeit in den jeweiligen Fachgebieten für aussagefähig – hier wird eine Gesamtheit von Daten durch eine ungewöhnlich große Stichprobe repräsentativ erfasst und abgebildet, und wir sehen keine Verzerrung des Gesamtbildes. Die Indikatoren für Marktanteile und Marktgröße sind nichts anderes als das: Indikatoren, die zeitnah rückblickend Schlüsse auf das Marktvolumen, die tatsächliche Geschäftslage der Kanzleien und ihre Marktposition zulassen. Der eigentliche Marktanteil (etwa als Anteil an den generierten Honoraren oder am wertmäßigen Transaktionsvolumen) ist jedoch von vielen weiteren Faktoren beeinflusst, die durch die gesammelten und ausgewerteten Aussagen nicht abgebildet werden und auch ohne Rückgriff auf interne Daten von Kanzleien nicht abgeleitet werden können. Der besondere Wert der hier gezeigten Indikatoren liegt in ihrer frühen Verfügbarkeit und dem Bezug auf einen bestimmten Teil des Rechtsberatungsmarkts.

Welchen Kriterien folgt die Gliederung in Kanzleigruppen (Magic Circle etc.)?

In der Regel haben wir uns bei der Zuordnung an der Selbstdarstellung der Kanzlei orientiert, in Einzelfällen an den von außen sichtbaren strukturellen Merkmalen.

Top 80

Es werden nur die Meldungen von 80 Kanzleien berücksichtigt, die rund 90% des relevanten Transaktionsgeschäfts auf sich vereinigen. Dabei handelt es sich um die 50 umsatzstärksten Kanzleien und kleinere Büros insbesondere angelsächsischer Kanzleien, die im Transaktionsmarkt sehr aktiv sind. Durch diese Selektion sind die Monats- und Quartalswerte über einen längeren Zeitraum miteinander vergleichbar. Der Kreis der Top 80 wurde Anfang 2020 angepasst.

Welche weiteren Verwendungsmöglichkeiten gibt es für die gesammelten Daten?

Eine vertiefte Analyse kann z. B. die strukturellen Unterschiede zwischen den verschiedenen Kanzleigruppen belegen. Sie kann auch die Position einer Kanzlei in einem Markt oder Teilmarkt und ihre spezifische Personalstruktur im Vergleich zur Peer Group und dem Gesamtmarkt aufzeigen. In der Zusammenschau mit internen Daten ergibt sich aus unserer Sicht eine gute Grundlage für eine Standortbestimmung und Strategiediskussion.

[Link zurück zur ersten Seite](#)